

# Freistaat fördert Weltkongress

## Ein Dankeschön für das Ehrenamt

Augsburg ist im kommenden Jahr Schauplatz des Weltkongresses für ehrenamtliches Engagement. Das bayerische Sozialministerium unterstützt die Weltfreiwilligenkonferenz, die im Oktober 2018 erstmals in Deutschland stattfinden wird, mit über 31 000 Euro.

Augsburg hatte sich mit seiner Bewerbung gegen Mitkonkurrenten wie St. Petersburg oder Hongkong durchgesetzt. „Es ist eine große Ehre für Bayern, dass Augsburg als Gastgeber ausgewählt wurde. Ich sehe darin sowohl eine Bestätigung für die Bedeutung des bürgerschaftlichen Engagements in Augsburg als auch im gesamten Freistaat“, sagt Bayerns Ehrenamtsstaatssekretär Johannes Hintersberger.

Es werden 800 Teilnehmer aus der ganzen Welt in Augsburg erwartet. Diese diskutieren in verschiedenen Plenen, Foren und Workshops über die großen Zukunftsthemen der Gesellschaft. Die Weltfreiwilligenkonferenz finanziert sich überwiegend aus Spenden durch nationale und internationale Wirtschaftsunternehmen. Das Sozialministerium unterstützt laut Hintersberger das Ehrenamtsprojekt der SymPaten des Freiwilligenzentrums Augsburg.

SymPaten sind freiwillig engagierte Bürger, die zu aktuellen Ereignissen in der Stadt als „wandelnde Informationssäulen“ ihre Heimatstadt offen und freundlich präsentieren. (*möh*)